

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Verkaufstrainer
kommt aus der
eigenen Stadt** **S. 2**

**Gemeinderat
arbeitet viele
Themen auf** **S. 3**

**Narrenglanz in
Radolfzell und
Böhringen** **S. 4**

**Neuer Bankchef
in Stein am
Rhein** **S. 5**

**Deftige
Bühnenkost in
Horn erlebt** **S. 6**

17. FEBRUAR 2010

WOCHE 7

RA/AUFLAGE 21.475

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Glückselige Fastnacht?

Es war eine erlebnisreiche Fastnacht 2010. Wir haben zwar noch keine olympischen Ringe unter den Augen, aber für manche war es schon ein sportlicher Marathon.

»Die Bälle waren nicht nur gut besucht, die Besucher haben sich glänzend optisch in Form gebracht,« sagen erfahrene Zeller Narren. Und bei diesen ganzen Veranstaltungen gab es keinen Ärger!

Das ist dann schon eine wahrlich glückselige Fastnacht. Die andere Seite haben wir wieder am Hemdglonkerabend erlebt: Um 19 Uhr kamen 14-, 15-jährige Burschen und Mädchen schon mit glasigen Augen und roten Backen am Bahnhof in Radolfzell an.

Polizeichef Meinrad Riede sieht es realistisch: Solange sie sich auf den Beinen halten könnten, fielen sie auch innerhalb der Absperung der Security nicht auf. Er blickt auf die Eltern, die in diesem Alter ja ihren Nachwuchs beim Weggehen wie beim Heimkommen noch sehen müssten.

Eines ist sicher: Die Glückseligkeit sichern uns b.free und die Festkultur nicht. Alle Bemühungen und Anstrengungen sind nötig, denn die Auswüchse wären sonst noch schlimmer.

Jugendliche brauchen aber mehr Selbstachtung und Zukunftschancen. Dann erst hat man im Suff eine Menge zu verlieren . . .

Hans Paul Lichtwald

Chor ist der älteste Radolfzeller Verein

Radolfzell (li). Im Jahr 1835 wurde mit der Harmonie der älteste Radolfzeller Verein gegründet. Er war ursprünglich ein reiner Männerchor, der sich aber schon 1953 für Frauen öffnete. Heute ist der Gemischte Chor Radolfzell Harmonie 1835 e.V. fest in Frauenhand. Und die strahlen so viel Begeisterung aus, dass sich auch die Männer im Chor wohlfühlen können. Eingebettet ist das 175-jährige Bestehen in ein ganzjähriges Festprogramm mit dem Jubiläumskonzert am 17. April im Milchwerk und dem Sängerfest am 12. Juni auf dem Marktplatz, bei dem Godehard Steffen 175 Männer zum Jubiläumsschor vereinen möchte. Wenn man die Chormitglieder um Vorsitzende Margot Schmid erlebt, dann spürt man keine Last der Vergangenheit sondern vielmehr eine Lust auf musikalische Experimente und zeitgemäße Darstellungsformen. Blättert man im Jubiläumsheft zum 150-jährigen Bestehen, dann spürt man den Stolz auf die Tradition des Chorgesang in Radolfzell. Und auch die Chorleiter der letzten 60 Jahre waren Hochkaräter: Musikdirektor Helmut Weigel bis 1963, Heinz Bucher bis 1981, später Michael Stier bis 2003. Da war die

Krise der Chöre plötzlich in Radolfzell angekommen. Ganze zehn Sängern und Sänger gab es noch, erinnert sich Margot Schmid, die nun auch als Dirigentin den Übergang schaffte. 2007 übernahm Udo Krummel den Chor und stieß auf eine begeisterungsfähige Truppe. »Wir experimentieren gerne,« sagt Margot Schmid. Das erste Konzert mit Krummel setzte im März 2008 schon Zeichen. Kooperiert wurde mit der Ballettschule Georgopoulos und auch Monique Moelter kam ins kreative Boot. Mit Antonio Zecca ging der Chor letztes Jahr durch die vier Jahreszeiten und jetzt zum Jubiläum ist am 17. April eine »Zeitreise« angekündigt. Udo Krummel verspricht eine Zeitmaschine mit einem Überraschungselement. Die 175 Jahre werden musikalisch aufbereitet werden. Partner dabei sind die Tanzschule Vögler, Rommy Bromma mit ihrer Trachten-Kindergruppe und Erik Thoma mit Band, die den Charakter der Musik eben auch sichtbar werden lassen wollen. Das Probenwochenende ist vom 12. bis 14. März auf der Burg Wildenstein. Das wäre dann die letzte Chance für geübte Sänger, auf dem Jubiläumsszug aufzuspringen.



Udo Krummel präsentiert zum 175-jährigen Bestehen einen leistungsstarken und begeisterungsfähigen Radolfzeller Chor, der immer den richtigen Ton zum Jubiläum finden wird.
swb-Bild: li

Mehr betrunkene Jugendliche Hemdglonkernacht beschäftigt Zeller Festkultur am 17. März

Radolfzell (li). Der Hemdglonkerumzug und die anschließende Nacht sind eine Besonderheit seit Generationen in Radolfzell. In diesem Jahr öffnete sich erneut die Tür zum Scheffelhof, in dem das Preiskläppern der Turngemeinde wieder stattfand. Das war schon ein besonderes Gefühl, an alter Stätte die neuen Dimensionen des Saals zu erahnen. Noch befanden sich die Hemdglonkerfamilien inmitten einer Baustelle, doch die Kultstätte war wiedergeboren. Die Radolfzeller strömten wie in alten Zeiten.

Viele Besucher meinten allerdings, mit dem Bändel zur Kneipennacht hätten sie auch hier freien Zugang. Aber das war eben die etwas andere Veranstaltung an diesem Abend. Und auch darüber wird sich der Arbeitskreis zur Gewaltprävention und zur Zeller Festkultur am 17. März bei seiner nächsten Sitzung beschäftigen. Dies sagte Vorsitzender Dr. Kurt-Christian Tennstädt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Das Problem machte der Polizeibericht am nächsten Tag deutlich: Es gab weniger Gewalttaten in der Hemdglonkernacht, dafür aber mehr betrunkene Jugendliche als zuletzt.

Polizeichef Meinrad Riede betont, dass sehr viel im Vorfeld in Sachen Gewaltprävention und Zeller Festkultur getan worden ist. Die Frage stellte sich immer wieder: Bringen die Besucher Alkohol mit oder ist ihr späteres Verhalten die Folge des



Die echten Hemdglonker genießen den Umzug und das Kläppere im Scheffelhof.
swb-Bild: li

»Vorglühens«? »Es gebe keine Handhabung für flächendeckende Alkoholkontrollen,« sagt Dr. Tennstädt. »Das sei ähnlich wie beim Hausherrenfest. Und: Das sei eben auch der Preis, den man bei einer kommerziellen Vergabe des Fests zahlen müsse.« Meinrad Riede sieht Grenzen: Wenn 10.000 Menschen auf der Gass' seien, sei es mit repressiven Maßnahmen eben schwierig. Fakt ist, dass 4.000 Menschen, vor allem Familien, einen herrlichen Umzug mitgemacht haben. Sie waren schon im Bett, als nach Mitternacht Auseinandersetzungen seitens der Polizei aufgenommen werden mussten. Riede setzt auf Kontrollen mit Augenmaß.

Vor fünf Jahren habe man das Dreifache an Straftaten gehabt. Darauf habe man reagiert. Letztes Jahr habe man höhere Abspergitter gehabt. Die brauche man auch wieder beim Il Postino, wo es einen Engpass bei der Kaiserpassage gab, wo Jugendliche dann auch über die Gitter geklettert sind. Löcher sieht Riede aber auch im Vorverkauf: So könne ein 18-jähriger Bändel für seine jüngeren Kollegen gleich mit einkaufen.

Konzert zur Hilfe für Haiti-Kinder

Am Samstag, 20. Februar musizieren französische Künstler aus Grenoble um 19.30 Uhr in der Christuskirche in Radolfzell für hilfsbedürftige Kinder in Haiti. Werke aus vier Jahrhunderten für Piano, Gesang und Blockflöte präsentieren Stéphanie Mahue und Jean-Christophe Crapiz. Terre des Hommes tritt hier als Mitveranstalter auf. Der Eintritt ist frei, aber Spenden sind natürlich erbeten. Die Solidarität mit den Opfern soll im Vordergrund stehen. -li-

**Karosserie-, Lack-
und Glasservice für
alle Fabrikate**

Pech gehabt?
...hier kommt sofort Hilfe

**Kommen Sie vorbei oder
rufen Sie uns an!**

Brodmann
78476 Allensbach – Tel. 075 33/80 20

- Service -

www.brodmann.de

**Sparkasse
Singen-Radolfzell**

**1 Angebot
des Monats**
Nur bis 26. Februar 2010

TOP-Geldanlage

3%
Zinsen p.a. für 6 Monate
Weiter auf Seite 3

Modell für Region

Seminar zur Verkaufsmotivation

Radolfzell (swb). Daniel Becker von Zweirad Joos hält ab 22. Februar an der VHS Radolfzell das Seminar »Erfolg im Verkauf durch hohe Motivation und Strategie«, ein Leitfaden für alle, die im Verkauf mehr Sicher-



Sorgt für Motivation: Daniel Becker.

heit gewinnen möchten, ab. Auf der Suche nach einem interessanten Angebot für einen Studiengang im Bereich Arbeit und Beruf wurde Uwe Donath, der Leiter der VHS Radolfzell, bei Zweirad Joos, einem der innovativsten Mittelstandsbetriebe der Region fündig. Daniel Becker, Staatl. anerkannter Betriebswirt des Handwerks, seines Zeichens Verkaufsleiter für Zweiräder und zuständig für die internen Schulungen des Betriebes im Bereich kundenorientiertes Verkaufen, hat sich bereiterklärt, dieses Thema auch für andere Interessierte

zugänglich zu machen. Gerade bei Andreas Joos, so Daniel Becker, findet man optimale Bedingungen vor, die einen Musterbetrieb in punkto Mitarbeiterführung und Entwicklung ausmachen, nicht zuletzt ein nach außen wirkendes Erfolgsgeheimnis von Andreas Joos, der in der Auswahl bei Einstellungen von Bewerbern ein äußerst glückliches Händchen besitzt. Hier gibt es zudem ein Modell, das nur wenige andere Betriebe in der Region pflegen, es heißt: Mitarbeiter schulen Mitarbeiter. Hier wird von jedem Mitarbeiter aus einer jeweiligen Sparte ein Thema behandelt, welches dann dem Rest der Belegschaft vorgetragen wird. Das fördert zudem das Selbstbewusstsein und die Stärke des Redens vor einer Gruppe.

Wohlstand und Zufriedenheit

Radolfzell (swb). Zu einem unterhaltsamen Vortrag über »Zuviel des Guten - Zum Zusammenhang von Glück und Wohlstand - Sind wir auf der Welt um glücklich zu sein?«, lädt die Frauenunion Kreis Konstanz ein.

Forscher kommt

Der Referent Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer ist Leiter des Instituts für Wirtschafts- und Sozialpsychologie an der Universität zu Köln. Welchen Einfluss hat die Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen des Menschen in den westlichen Industrieländern? Machen Fortschritte die Menschen glücklicher? Der Vortrag ist am Donnerstag, 25. Februar, um 19.30 Uhr im RIZ. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Heufressers Narrenbaum

Horn (swb). Neben dem Narrenbaum der Heufresser warten viele wertvolle Preise auf die Gewinner mit den Losnummern: 1, 75, 76, 153, 162, 165, 202, 231, 236, 246, 288, 326, 868, 889, 900, 901, 916, 923, 938, 948 oder auf die Gewinner mit den Ersatzlosen: 11, 42, 68, 100, 137, 138, 195, 232, 280, 289, 314, 323, 358, 375, 859, 866, 895, 906, 917, 936. Die Gewinner möchten sich bitte bis zum Freitag, 26. Februar 2010, unter Telefon 0174/2477249 melden. Viel Erfolg beim Zahlenvergleich.

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350

Patientenfürsprecher
Krankenhaus Radolfzell
07732/88-855

Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus
Notruf: 07732/57506

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Radolfzell

Polizei 07732/982760
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus: 07732/88-1
DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112
DLRG – Geschäftsstelle:
07732/942190/Fax 07732/942192
DLRG –
Wasserrettungswache Seebad
(nur während der Wachzeiten
besetzt) 07732/13935
Stadtwerke: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein: 07732/3801

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 18.02.: Aachtal-Apotheke,
Bärenloh 3, Volkertshausen

Fr., 19.02.: Ring-Apotheke,
Ekkehardstr. 59c, Singen

Sa., 20.02.: Neue Stadtapotheke,
Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

So., 21.02.: City-Apotheke,
Breite Str. 8, Engen und
Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5,
Rielasingen-Worblingen

Mo., 22.02.: Flora-Apotheke,
Brühlstr. 2, Radolfzell und
Christophorus-Apotheke,
Bahnhofstr. 3, Engen

Di., 23.02.: Apotheke am Berliner
Platz, Überlinger Str. 4, Singen

Mi., 24.02.: Apotheke Sauter,
Ekkehardstr. 18, Singen

Tierärztlicher Notdienst

20./21.02.:
Praxis Rudolf,
Goethestr. 1, Steißlingen,
Tel. 0 77 38 / 2 85



AVIE

Apotheke im real,-

Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen
Telefon 077 31-8276-57
Telefax 077 31-8276-58
Mo. bis Sa. 7 - 22 Uhr



Patric Heizmann BALANCE. FITNESS CLUB Tour

Wenn Deutschlands überzeugendster Gesundheitsmotivator mit Witz über die Bühne wirbelt, lernen Sie mit Vergnügen, wie man gesünder leben kann. Mehr als 250.000 Menschen hat er bereits begeistert – Lernen Sie ihn jetzt bei uns kennen:

Do. 11. März 2010 um 19 Uhr . BALANCE. RADOLFZELL . Neu-Bohlingen 2a . 78315 Radolfzell . FON 0 77 32.94 11 88
Fr. 12. März 2010 um 19 Uhr . EADS Kantine . Claude-Dornier Straße . 88090 Immenstaad . FON 0 75 45.93 28 99 99

Eintritt 19 EURO | BALANCE. Mitglieder 10 EURO | Weitere Informationen im Internet → www.balance-fit.de

→ www.balance-fit.de

Neu eingetroffen!! Gebrauchtwagen aus gutem Haus.

VW EOS 1.4 I

90 kW, TSI, EZ 5/2009, 9500 km, Klima,
ehem. UPE des Herstellers 30.337 € **19.988 €**

VW Golf 1.4 I DSG-Automatic

90 kW, TSI, EZ 5/2009, 8000 km, Highline,
ehem. UPE des Herstellers 27.374 € **20.888 €**

VW Golf Plus 1.4 I

90 kW, TSI, 6-Gang, Highline, AHK, EZ 4/2009,
7500 km, ehem. UVP des Herstellers 26.102 € **20.775 €**

VW Golf Plus 1.4 I DSG-Automatic

90 kW, TSI, Highline, AHK, EZ 7/2009, 6000 km,
ehem. UPE des Herstellers 28.514 € **23.588 €**

VW Golf Variant Comfortline TDI

77 kW, DPf, EZ 2/2009, 9000 km, AHK,
ehem. UPE des Herstellers 26.478 € **19.888 €**

VW Fox, 40 KW, Bj. 7/2006, 34.200 km

6.885 €

VW Polo, 44 kW, EZ 11/2009, 1000 km

13.488 €

VW Golf Variant CR

1,6 l, 77 kW, EU 5, EZ 10/2009, 2988 km, metallic
ehem. UPE des Herstellers 25.878 € **23.498 €**

Zugriff auf über 1000 Jahreswagen in Wolfsburg!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Brodmann
78476 Allensbach · Tel. 075 33/802-0
www.brodmann.de

Goldankauf Süd-West Hörnle 30 78073 Bad Dürkheim Oberbaldingen

GOLDANKAUF

Zahngold und Altgold

Bei uns sind Sie GOLDRICHTIG !! SOFORT BARGELD

24,00 € für 1g bankfähiges Feingold !!!

Omaschmuck-Silber(z. B. Besteck, Schmuck)-Münzen-Uhren-Diamanten-Briefmarken-Orden-usw.

Sonderaktion !!!

17.-19.02.10

Radolfzell
Bahnhofstr. 4
In der BACKSTUBE
Gegenüber Spardabank/Bauernmarkt

Mittwoch-Freitag 10-17:00

Info unter Tel. 07706/923721+ www.goldankauf-suedwest.de *Unselbständige Zweigstelle

WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WERBEN SIE IN
HAUSHALTEN! **21.475**

IM RAUM RADOLFZELL, HÖRI + STEIN AM RHEIN

45 mm x 20 mm
große Werbung

für
nur **25,80 €**

*sw-Ortspreis abzgl. Kunden-Rabatt, zzgl. geset. MwSt.

WIR SIND FÜR SIE DA!
IHRE ANZEIGEN-
BERATER/INNEN:

Frank Obermeier:

RADOLFZELLER
WOCHENBLATT

© 077 32/99 09-77

Die Kur setzt auf Komp

Radolfzell (li). Man müsse die Entwicklung stoppen, meinte Stadtrat Peter Blum besorgt. Der Rückgang der Belegungszahlen um zehn Prozent sei bei der Mettnau-Kur schon bedenklich. Er wollte auch das Personal abbauen und an die Belegungszahlen anpassen. Beim Personal müsse man vorsichtig agieren, sagte Kurdirektor Markus Komp. Josef Reckziegel warf die Frage nach der Betriebsform auf. Aber eine GmbH-Diskussion wollte Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt erst gar nicht aufkommen lassen. Auch der Anbau an die Seehalde werde der Kur weiterhelfen, meinte Alois Peter. Siegfried Lehmann nahm die Personalfrage noch einmal auf. Doch dann drehte sich der Wind: Es gab ein einhelliges Votum für Markus Komp, der auf dem richtigen Sanierungsweg sei.

Seepferdchen auf der Suche

Radolfzell (li). Das Abklopfen vieler Politikfelder gehört zur Haushaltsberatung. Hauptamtsleiterin Monika Laule stellte fest, dass das Seepferdchen als rein private Kinderkrippe seit 2009 in der Bedarfsplanung der Stadt enthalten sei. Man habe die Initiatoren bei der Raumsuche sehr wohl unterstützt, eigene Investitionen der Stadt seien nicht zu erwarten. Das Seepferdchen war in die Schlagzeilen geraten, weil es zum Opfer der Zahlungen der Stadt für den HBH-Verbund werden könnte. Im Wochenblatt stand das nie . . .



Als Duplo-Steine verkleidet zeigten sich die Holzer als die künftigen Stadtplaner von Radolfzell. Da war Hansjörg Blender voll in seinem Element: Da war Herzblut enthalten.

swb-Bild: li

Stadt neu gestalten

Holzer nehmen Baudebatte auf

Radolfzell (li). In eine Großbaustelle verwandelt haben die Narren den Marktplatz am Schmotzige Dunschdig bei der Machtübernahme. Man solle nicht zurückschauen, sondern den Ort einfach neugestalten, sagte Zunftmeister Hans-Peter Lauinger. Die Holzer hatten dazu die Zeller Verschönerungs-Gilde gegründet und seit 5 Uhr den Marktplatz grundlegend verändert. Am Münster angebaut wurde das Hausherrencafé mit Zugang im ersten Obergeschoss speziell für Pfarrer Hauser. Da könne jeder dann auch gleich seine Sünden beichten. Ein neues Museum entstand am Schlosschen im Stil einer Pyramide.

Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt hatte sich als Geist verkleidet und schilderte sein Schicksal seit dem Jahr 237, als er noch in einer Schilfhütte am See wirkte, die dann wegen einer Lehmhütte abgerissen worden sei. Er sei immer dabei gewesen, wenn sich in Radolfzell etwas verändert hätte. So sei er auch beim Bau des Schlosschens durch die Österreicher leidend dabei gewesen. Es half wenig, denn alle Planungssünden der Stadt wurden auf der Bühne dokumentiert. Die Holzer hatten zudem einen Mottowagen geschaffen, der am Sonntag im Umzug auch wieder zu sehen war. Das Thema geht weiter.

»Wahnsinnig viel umgesetzt«

Radolfzell (li). Eine Grundsatzdiskussion zum Stadtmarketing zeichnete sich bei der Haushaltsberatung ab. Man habe eine Menge Pläne gemacht, sei aber nie konkret geworden, bemängelte Siegfried Lehmann. Seit der Gemeinderatsklausur im September sei nichts mehr geschehen, wurde erneut moniert. Ohne einen gültigen Haushalt könne die Stadt die externe Hilfe für die Leitbildentwicklung nicht ausschreiben, konsterte Dr. Jörg Schmidt. Die unter-schwellige Kritik wies er zurück: Die Stadt habe »wahnsinnig viel umgesetzt« in den letzten Jahren. Er erinnerte an das Schiesser-Gelände und den Gerberplatz. In einem schränkte er durchaus ein: Man habe immer jemanden gehabt, der es dann auch tatsächlich umgesetzt habe. Man müsse nach vorne schauen, appellierte Helmut Villinger. Und Herbert Tägtmeier fand das Konzept zur Leitbildentwicklung schlüssig.

Unterführung ohne Luxus

Radolfzell (li). Viele aktuelle Diskussionen aus der Bürgerschaft fanden bei der Haushaltsdebatte im Gemeinderat ihren Niederschlag. So bemerkte Siegfried Lehmann, dass die Gewerbesteuer in Radolfzell weiter sinken würde. Deshalb könne man sich auch eine Luxus-Unterführung zum See nicht mehr leisten. Man müsse darauf achten, dass das kein Millionengrab werde. Man müsse die Maßstäbe wieder zurechtrücken.



► STIMMUNG!

Mike Krüger - der frisch gebackene Ehrenpreisträger des Deutschen Comedypreises 2009 - gastiert mit seinem neuen Live-Programm am 26. Februar 2010 im Radolfzeller Milchwerk. Sein 35-jähriges Bühnenjubiläum stellt der beliebte Komiker unter den Titel »Is' das Kunst oder kann das weg?« Der Vorverkauf läuft bereits.



► SPANNUNG!

Malte Vief steht im Spannungsfeld von Konzert- und Rockmusik. Am Freitag, 19. Februar, wird er um 20.30 Uhr seine Visitenkarte im Orpheus in Radolfzell abgeben. Tipp: Er wird beides zusammenfügen.

Fehleinschätzung in Sachen HBH

Radolfzell (li). Die Haushaltsberatungen des Gemeinderats standen 2010 unter einem schlechten Stern. Vor einem Jahr war es die Sorge um die Kosten bei den Bohlinger Schlammteichen, die manchen Optimismus bremste. In diesem Jahr war es der HBH-Kliniken-Verbund, für den der Gemeinderat zwar bis zu 2,4 Millionen Euro Zuschuss zugesagt hat, dies derzeit jedoch jenseits aller zu erwartenden Szenarien steht. Selbst Norbert Lumbe, der die interne Lage der Kliniken kennen müsste, bemühte dieses Damokles-Schwert, um für die

Erhöhung der Grundsteuer zu turnieren. Fakt ist, dass der HBH-Verbund Geld braucht, das weder der Landkreis noch Konstanz haben. Die kommunale Lösung wird bis Mitte März hochgehalten, bis die CDU ihre Landtagskandidaten gekürt hat. Wie soll sonst Andreas Hoffmann den Spagat zwischen Radolfzell und Konstanz schaffen? Den Braten hat Genosse Lumbe offenbar noch nicht gerochen. Dabei wird immer offenkundiger, wie schwer sich die Würdenträger mit der Übernahme von Schuld tun.

Kulturdebatte um Stadtmuseum

Radolfzell (li). Wer gedacht hatte, es werde bei der Haushaltsberatung eine strittige Debatte um die Milchwerkkosten geben, der sah sich getäuscht. Dabei war die Erweiterung und Sanierung des Milchwerks nicht nur weitaus teurer geworden, sondern schlägt sich auch im Haushalt mit jährlichen Kosten (mit Abschreibungen) mit rund 900 000 Euro nieder. Einsparungspotenziale sah hier kein Gemeinderat, dafür wurde das Stadtmuseum unter die Lupe genommen. Mit 75 000 Euro sah Helmut Villinger eine Ausgabensteigerung von fast 50 Prozent. Das liege auch an der Qualität der Ausstellungen,

meinte Karl Batz. Dass das Stadtmuseum immer noch nicht komplett ist, wurde zum Thema. Bis zum Sommer will Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt ein Konzept für einen zeitgeschichtlichen Raum vorliegen haben. Dass 70 000 Euro dafür mangels Konzept bei den Baukosten in den allgemeinen Haushalt zurückgeflossen seien, wurde bekannt. Norbert Lumbe setzte sich für 5000 Euro unter dem Titel »Veröffentlichungen« ein. Was Achim Fenner über das Dritte Reich erarbeitet habe, müsse »zeitnah« der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

3 %

Zinsen p.a. für 6 Monate*

TOP-Geldanlage mit unserem S-Plus

1. Angebot des Monats

Nur bis 26. Februar 2010

Erste Rate geschenkt!

Bei gleichzeitigem Abschluss eines Sparvertrages übernehmen wir die erste Monatsrate bis zu einem maximalen Betrag von 50 Euro.**

Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline 07731/821-0 (Montag - Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr und von 13:45 - 17:00 Uhr).

* 50 % Ihres Anlagebetrages investieren Sie in ein Termingeld mit Sonderzins von 3 % p.a. für 6 Monate und mit 50 % Ihrer Anlage bauen Sie auf erstklassige Adressen mit Immobilienfonds der Deka. Mindestanlagebetrag 10.000 Euro. Begrenztes Kontingent.

** Monatliche Ansparrate in Immobilienfonds der Deka mindestens 25 Euro. Rätenzuschuss bis max. 50 Euro nur einmal pro Kunde möglich.

Preise für die besten Gruppen

Radolfzell (swb/li). Die zwei Euro für den Pin zahlten die Besucher des Sonntagsumzugs gerne, zumal sie einen gedruckten Umzugsplan noch dazu bekamen.

Die originellen Gruppen und Häser lösten dann auch viele Diskussionen aus. Jeder hatte da so seinen persönlichen Hit.

Am Ende hatte die Jury zu entscheiden. Und sie tat es auch auf nachvollziehbare Art und Weise. Hier die Ergebnisse im Überblick:

Preisträger des Radolfzeller Fasnetumzugs 2010 sind bei den Gruppen »schön«: 1. Gruppe WBUD mit dem Motto »Pandabären«, 2. PePe – das Stinktief, 3. die Rebknorre Radolfzell als Schlümpfe.

Bei den Gruppen »originell« 1. Gardefrauen, Motto: Narrizella Multifunktionsnarr, 2. Holzhauerfrauen Motto: Wetterhexen, 3. Zeller Hühner, Motto: Schwarze Witwe.

Familiengruppen »schön«: 1. Gruppe Weinburg, Motto: Made in Weinburg, 2. Familiengruppe Joos, Motto: Wikinger vom Untersee, 3. Bodensee-Kiesel Groß und Klein, Motto: Schauen das Schaf.

Schulen 1. Teggingerschule, Motto: Mittendrin im Altstadttring, 2. Ratoldusschule, Motto: Schmeckt nicht – gibt's nicht.

Kindergärten: 1. Kinderkrippe Seepferdchen, Motto: Bauernhof, 2. Kindergarten St. Antonius, Motto: Mama Muh. Sonderpreis Gruppe Kärcher, Motto: Leierkastenmann. Also auf ein Neues im kommenden Jahr.

Buntes Narrentreiben im Farbenrausch



Das Bild einer lebendigen Fasnacht prägte den diesjährigen Sonntagsumzug in Radolfzell. Nach bitterkalten Tagen haben auch die Zuschauer gute Bedingungen vorgefunden. Und 15.000 strömten in die Altstadt, um den närrischen Lindwurm mit 43 Gruppen zu erleben. Unser Bilderbogen gibt einen kleinen Eindruck vom Narrentreiben.

sub-Bilder: li

Die Vereine gratulierten

Glanzvolles Fest der Bengelschiesser zum Jubiläum

Böhringen (pud). Ein Verein hat Jubiläum und das ganze Dorf feiert ausgelassen mit. So ist es üblich in Böhringen. Eine rauschende Geburtstagsparty gestalteten der Gemischte Chor Eintracht, der Fußballclub, der Musikverein, der TuS und das Narrenspiegel-Team für die 100 Jahre alt gewordenen Bengelschiesser am Samstag in der Mehrzweckhalle. Ein närrischer Kracher jagte den anderen. Der Gesangverein (am Klavier Svetlana Mauer) in wunderschönen bunten Clownskostümen heizte famos mit drei Liedern der Mainzer Hofsänger die Stimmung an. »So ein Tag, so wunderschön wie heute« sangen die über 400 Gäste mit.

Die Erznarren Romy Bromma und Berthold Gruzal brillierten mit ihrer gereimten politischen Bestandsaufnahme. Frech mokierten sie sich über

Kosten beim Milchwerk, der Stadtbücherei, dem Krankenhaus und dem Bahnprojekt. Kein Auge trocken blieb bei der Glanznummer des FC. In Windeln verpackte Männer tanzten, stürmisch angefeuert, den »Babysitter-Boogie«. Der nächste Hit kam vom Musikverein. Der Tinitus geschädigte Rudolf Hubenschmid hörte überall im Dorf nur den Böhringer Narrenmarsch: Ihn piffen Fußballer mit Trillerpfeifen, Schüler spielten ihn mit Fahrradklingeln, Müllsäcke mit Flaschen, Handwerker mit Rohren, Kühe mit Glocken, Dengler auf Mini-Kanonen und Ortsvorsteher Bernhard Diehl kunstvoll mit Schweizer Mini-Kuhglocken. Sein Vor-Vorgänger Roland Helmlinger glänzte in der Bütt als Chronist. Er erinnerte unter anderem an die »evangelischen« Störche, die das ka-

tholische Kirchendach verschandelten, das gestorbene Edeltouristikprojekt im Weiherhof mit Ferienschloss und Thermalbad und an ein Bengelschiesser-Jubiläum vor 25 Jahren mit dem »TuS-Staatsballett«. Die männlichen Tänzerinnen von damals sprangen und drehten sich in Originalbesetzung nochmals zur großen Freude des Publikums. Den Schlusspunkt setzte das Narrenspiegel-Team, das die Böhringer Vereine mit ihren Sorgen und Nöten darstellte. So leiden beispielsweise der einst ruhmvolle FC unter seiner Kreisliga-Last, der Gesangverein unter Nachwuchsmangel und der Musikverein trotz toller Feste unter leeren Kassen. Erwähnt werden müssen Thomas Kannenberg, der hervorragend moderierte, und die Stimmungsmacher vom Hannoken-Sextett.

Höllsport-Cup am Samstag

Radolfzell (swb). Zum 7. Mal lädt der BSV Nordstern in diesem Jahr zum internationalen Höllsportcup für Teams der C-Junioren (U15) ein. Am Samstag, 20. Februar, wird sich in der Untersee-Sporthalle wieder alles um das runde Leder drehen. 14 Mannschaften aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Frankreich treten gegeneinander an. An diesem Tag wird hochklassiger Jugendfußball gezeigt, gilt es doch, den Nachfolger des letztjährigen Siegers FC Hard aus Österreich auszuspielen. Für spannende Spiele sorgt der Mix aus ausländischen, auswärtigen und regionalen Teams. Das Turnier beginnt bereits um 9 Uhr in der Untersee-Sporthalle und endet mit der Siegerehrung um 18 Uhr. Dabei wird der Fanfarenzug der Froschenzunft den musikalischen Rahmen bieten und allen kräftig einheizen.

Skaterplatz im Blickfeld

Radolfzell (swb). Am Donnerstag, 25. Februar, veranstaltet der Jugendgemeinderat Radolfzell einen öffentlichen Informationsabend im JuZe Bahnkantine zur Lage des Skateplatzes im Herzengelände.

Neben einem umfassenden Einblick in die Situation vor Ort wollen die Jugendlichen auch konkret auf bauliche Mängel aufmerksam machen, die augenscheinlich vorliegen.

Neben Vertretern der Stadt werden auch thematisch bewanderte Nutzer des Skateareals vor Ort sein, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern fachkundige Auskunft zu geben.

Um die Bedeutung der lokalen Skaterszene zu verdeutlichen, werden im Anschluss an die Diskussion Kurzfilme in diesem Zusammenhang zu sehen sein.

Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Verdiente Narren geehrt

Böhringen (pud). Im Rahmen des Jubiläumsabends der Bengelschiesser Böhringen ehrte Landvogt Herbert Schober für die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee verdienstvolle Narren.

Für besondere Verdienste erhielt Berthold Gruzal die Goldene Ehrennadel der Vereinigung, die Silberne Ehrennadel für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit Fini Fischer.

Den Verbandsorden in Gold für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit bekam Daniela Brunner und für 15 Jahre Domenic Labella den Verbandsorden in Silber.



Beim Bengelschiesserball in Böhringen wurden sie geehrt: (von links) Domenic Labella, Daniela Brunner, Fini Fischer, Edi Konzept junior, Berthold Gruzal und Landvogt Herbert Schober.



Den Narrenmarsch einmal anders spielte das Klarinettenregister des Musikvereins Böhringen am Jubiläumsabend der Bengelschiesser.



Am 7. März gibt es in der „Sonne“ in Weiler ambitioniertes Theater zu sehen.

Amüsanter Einakter

Moos (swb). »Übungen« nannte der berühmte deutschsprachige Komödienschreiber Curt Goetz seine Einakter im Menagerie-Zyklus. In ihnen verbinden sich elegant Humor mit Realität und Lebensweisheit zur Unterhaltung auf hohem Niveau.

So ist »Die Taube in der Hand« wirklich allerhand. Aber was, wenn es nur ein Spatz ist? Die Frauen zweier befreundeter Paare wollen herausfinden, ob ihre Männer sie seinerzeit erwählt oder bloß - erwürfelt haben? »Der Hund im Hirn« ist der Mittelpunkt im Spiel um Eifersucht mit Todesangst, Blamage und Versöhnung. Geschickt vom Ehemann eingefädelt, um

den Kavalier seiner Frau in die Wüste zu schicken... »Der Hahn im Korb« ist nur einer von vielen Akteuren in einem Filmstudio, die allesamt nicht tun, was sie sollen. Bis plötzlich eine Diva erscheint, was aber nur kurzfristig die Konzentration erhöht - die einzige Konstante ist der turbulente Chaos... »Menagerie« unter der Regie von Ulrich Trommsdorff und der Mitarbeit der Theaterpädagogin Claudia Godart wird am Sonntag, 7. März, um 19 Uhr im Gasthof Sonne in Moos-Weiler, Hauptstraße 17, vom Spieltrieb-Amateurtheater aufgeführt. Karten gibt es ab sofort im Gasthof Sonne unter Tel. 07732/4306.

Termine der Wanderer

Höri (swb). Verbindliche Anmeldetermine gelten bis zum 18. Februar für die Schneeschuhwanderung am 20. Februar bei Zita Muffler, Telefon 07533/1894 und bis zum 1. März für Wandern und Kultur in Baden-Baden über Pfingsten, 22. Mai bis 24. Mai. Infos bei Bärbel Eberbach, Telefon 07721/9711472.

Informationen für die Bergwandertage im Frühsommerlichen Wallis/CH von Donnerstag, 3. bis Montag, 7. Juni 2010: Angeboten werden Hochgebirgstouren mit Klettersteig und Bergführerbegleitung oder einfach nur Bergwandern und Genießen! Anmeldeschluss ist bis zum 28. Februar. Nähere Informationen gibt es beim Wanderführer Karl Honsel, Telefon 07735/938203, Mail: HO-MASS@t-online.de.

Mit vielen Gästen von der Ortsgruppe Stockach des Schwarzwaldvereins wanderte die Ortsgruppe Höri-Öhningen gemeinsam nach Wangen ins Museum Fischerhaus zur fachkundigen Sonderführung mit Gerhard Ludes und Dr. Hartmut Gräf.

Kantonalbank hat Leitung

Stein am Rhein (swb). Die Filiale der Schaffhauser Kantonalbank in Stein am Rhein bekommt eine neue Leitung: Zum 1. März soll Cornelio Cappeletti die Leitung der Steiner Filiale übernehmen, teilte die Bank mit. Der bisherige Leiter Werner Baumgartner wurde im November fristlos entlassen, hat dagegen aber wegen Unverhältnismäßigkeit der Vorwürfe von Übertretungen der Sorgfaltspflicht Einspruch erhoben. Die Filiale war in der Zwischenzeit von Felix Schmid geführt worden.

Entscheidung für Neubau

Stein am Rhein (swb). Die Planung einer neuen Sporthalle in Stein am Rhein hat eine nächste Hürde genommen. Der Stadtrat gab nun bekannt dass er eine neue Dreifachhalle bauen will. Das war auch schon im Budget avisiert worden. Bereits im letzten Jahr startete die Stadt einen Architekturwettbewerb durch und hat sich jetzt einen Plan des Schaffhauser Architekten Christian Deggeller entschieden.

Für die weitere Planung beantragt der Stadtrat jetzt einen Kredit von 605.000 Franken. Diesem Kredit muss zuerst das der Einwohnerrat und später auch das Stimmvolk noch zustimmen.

Muni-Verein ohne Präsident

Stein am Rhein (swb). Der Verein zur Erhaltung der Dampflok »Muni« muss sich einen neuen Präsidenten suchen. Amtsinhaber Otto Bleuler musste aus beruflichen Gründen zurücktreten, wie jetzt bekannt wurde. An der nächsten Generalversammlung im März wird es deshalb einen neuen Präsidenten geben. Die Dampflok »Muni« fährt immer wieder auf der Museumsbahn zwischen Etzwilen und Ramsen/Rielasingen, zuweilen auch nach Schaffhausen. Der Verein will die Bahnstrecke nach Singen wieder reaktivieren und hat in Giorgio Behr einen tatkräftigen Sponsor gefunden.

Infos zur freien Schule

Höri (swb). Am Mittwoch, 24. Februar, um 20 Uhr lädt der Verein lebendiges lernen Eltern der künftigen Erstklässler zu einer Informationsveranstaltung ein. Anmeldung: 07732/821872 oder info@llev.de.

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 21.00 Uhr • Samstag: 7.30 – 21.00 Uhr



E neukauf sulger
EDEKA

Hähnchenbrustfilet



1 kg

€8.99

Rindergulasch



1 kg

€7.99

Blumberger Garschinken



100 g

€1.49

Rippchen gekocht



1 kg

€5.99

Omira Naturjoghurt

mild, 3,8% Fett



1 kg Eimer

€1.49

Hönig Bunte Eier

gekocht, Größe S



10er Packung

€1.99

Landgut

Hähnchenschenkel

tiefgefroren



1 kg Packung

€1.99

Epoisses AOC

Französischer Weichkäse
mind. 50% Fett i. Tr.



100 g

€2.49

Miesmuscheln



1,5 kg Packung

€7.90

Blumenkohl

aus Italien oder Frankreich,
Klasse I



Stück

€1.11

Rispetomaten

aus Spanien,
Klasse I



1 kg

€1.99

Hähnchengeschnetzeltes mit Tomatensauce



Zubereitungszeit:

Vorbereitungszeit: 15 min.
Zubereitungszeit: 20 min.
Arbeitszeit gesamt: 35 min.

Zutaten (bemessen für 4 Portionen):

1 rote Paprika, 1 gelbe Paprika,
100 g Cocktailtomaten,
3 EL kalt gepresstes Rapsöl,
½ Tasse Tomatensaft, 1 TL Zucker,
1 EL Gemüsebrühe (z.B. von Bio Wertkost), 300 g Hähnchenbrustfilet,
Salz und Pfeffer,
400 g Vollkornnudeln, etwas Basilikum

Zubereitung:

1.) Jeweils ¼ rote und gelbe Paprika zurückstellen, Strunk entfernen und den Rest grob würfeln. Karotten bürsten und in Stücke schneiden. Tomaten halbieren.
2.) 2 EL Öl in einem Topf erwärmen, 1 Tropfen Öl sollte darin brutzeln. Paprikawürfel, Karotten, Tomaten und Tomatensaft hinein geben, mit Zucker bestreuen und alles ca. 8 Minuten zugedeckt schmoren lassen. Mit dem Pürierstab pürieren.
3.) Restliche Paprikastücke fein würfeln und zugeben. Gemüsebrühe einrühren und das Püree damit abschmecken.
4.) Zwischendurch Hähnchenbrustfilet in kleinfingerdicke Streifen schneiden.
5.) 1 EL Öl in einer Pfanne erwärmen (Wassertropfentest) und die Streifen unter Wenden darin goldgelb ca. 6 Minuten anbraten, salzen und pfeffern.
6.) Währenddessen die Nudeln nach Packungsanleitung zubereiten.
7.) Nudeln mit Paprikasauce und Hähnchenstreifen und mit Basilikumblättern bestreut, servieren.

Milka Schokolade

verschiedene Sorten



100 g Tafel je

€0.59

Maggi

Fix Produkte

verschiedene Sorten



Packung je

€0.49

SchlörBodensee

Apfelschorle



11 =

€1.00

Warsteiner

Premium Pils



11 = €1.20

Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen
zzgl. € 3,10 Pfand

€11.99

Wir lieben
Lebensmittel.



Angebote gültig ab Mittwoch,
den 17.2.2010 / KW 7
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

VEREINSNACHRICHTEN

RADOLFZELL

GEMISCHTER CHOR

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierten am Mi., 24.2., um 20 Uhr, in die Gasträume der Tanzschule Vögtler, Güttinger Str. 19, eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Berichte, Wahlen und Ehrungen.

NATURFREUNDE

Zum Besuch ins Naturkundemuseum am Löwentor und Museum Schloss Rosenstein mit Einkehr fahren die Naturfreunde Radolfzell am So., 21.2., mit der Bahn nach Stuttgart. Treffpunkt: 8.30 Uhr Hbf. Radolfzell (mit Bad.-Württ.-Ticket), Abfahrt Radolfzell: 8.55 Uhr (Singen umsteigen), Ankunft Stuttgart: 11.42 Uhr, Weiterfahrt mit S-Bahn zum Löwentor. Gäste willkommen. Anmeldung beim Wf. Tel. 07732/4653.

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Das Dünnele-Essen des Schwarzwaldvereins Radolfzell-Markelfingen findet am Fr., 26.2., um 19 Uhr im Gastaus Kranz in Liggeringen statt.

Anmeldung erforderlich. Fahrgelegenheit ab ZOB 18.25 Uhr, Linie 6. Info: S. Höppner, Tel. 07732/12352; Gäste willkommen.

ÖHNINGEN

KUNST-/KULTURKREIS

Zur Mitgliederversammlung lädt der Kunst- und Kulturkreis am Di., 23.2., um 19.30 Uhr ins Gasthaus Alte Post, Hemmenhofen, Hauptstr. 329 ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

SCHWARZWALD-VEREIN

Anmeldetermine der Schwarzwaldvereins-Ortsgruppe Öhningen-Höri: bis 18.2. für die Schneeschuhwanderung am 20.2. bei Zita Muffler, Tel. 07533/1894; bis 28.2. für das Bergwanderwochenende im Wallis von Do., 3.6.-Mo.7.6., Ausschreibung direkt bei Karl Honsel, Tel. 07735/938203 anfordern; bis 1.3. für Wandern und Kultur in Baden-Baden über Pfingsten, 22.5.- 24.5., Infos bei Bärbel Eberbach, Tel. 07721/9711472.

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

KURZ & BÜNDIG

Münsterpfarrei U.L.F., Radolfzell«: Mi., 17.2., 9.15 Uhr Wallfahrtsmesse, 19 Uhr Eucharistiefeier; Do., 18.2., 10 Uhr Wortgottesdienst in Pro Seniore, 17.05 Uhr Schülergottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle; Fr., 19.2., 18.15 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 20.2., 16 Uhr Eu-

FOTO HUBER

Poststr. 3 / 78315 Radolfzell / 07732-55251



Bewerbungsbilder
vom Fachmann

Am Bildschirm auswählen und mitnehmen. In Spitzenqualität aus unserem eigenen Studio.

charistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 21.2., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Meinrad, Radolfzell«: Mi., 17.2., 19 Uhr Eucharistiefeier m. Austeilung der geweihten Asche; Do., 18.2., 19 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 19.2., 19 Uhr Valentinsgottesdienst, Sa., 20.2., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 21.2., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Nikolaus, Böhringen«: Mi., 17.2., 9 Uhr Eucharistiefeier m. Austeilung der geweihten Asche, Sa., 20.2., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Zeno, Stahringen«: Mi., 17.2., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, So., 21.2., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Ulrich, Güttingen«: Mi., 17.2., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Ache, So., 21.2., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Georg, Liggeringen«: Mi., 17.2., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, So., 21.2., 10.15 Uhr Eucharistiefeier mitgest. von einem Gesangsquintett. »Pfarrei St. Gallus, Möggingen«: Sa., 20.2., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Laurentius, Markelfingen«: Mi., 17.2., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, Fr., 19.2., 9 Uhr Eucharistiefeier, So., 21.2., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Damals - erinnern + erzählen Sa., 20.2., Bau der Petruskirche; die Zeit von Pfarrer Dr. Sick und der Bau der Kirche. Aus alten Aufzeichnungen von Pfr. Sick wird gelesen.

Kinderkulturzentrum Lollipop: Es sind noch Plätze frei!! »Teich AG ... für Naturfreunde« 8-13 J., Mo., 22.2., Besuch bei den Ziegen; Mo., 22.3., Teichpflege. »Entspannungstag« Mo., 15.3., v. 15-17 Uhr, ab 8 J. »Mädchentreff« mittwochs 15.30- 17.30 Uhr, f. Mädchen ab 8 J. »Instrumentenbau - wie die Indianer« Montags 15-17.30 Uhr, ab 8 J., Termine: 22.2., 1.3., 8.3., 15.3., 22.3. »PC-Kurs - für Neugierige« dienstags 15-17 Uhr, ab 9 J., Termine: 2.3., 9.3., 16.3., 23.3., 30.3. »Speckstein für Fortgeschrittene« donnerstags 16-18 Uhr, ab 8 J., Termine: 11.3., 18.3., 25.3. »Tonen für Jungs: Mach was du willst!« Do., 25.2., 15-17 Uhr, ab 7 J. »Glasieren für Jungs« Di., 11.3., 16-17 Uhr. »Heißer Tipp: Familienkino« Fr., 26.2., 17-19 Uhr.

Lollipop-Wochenprogramm: 18.2.-24.2. Do.: 15.30-17 Uhr Start Boys Day, 16-17 Uhr Billard, 16-18 Uhr Speckstein für Anfänger; Fr.: 15.30-17.30 Uhr Kung Fu, 15-17.30 Uhr Aktion Blumengirlanden, 14-15.30 Uhr Fußball AG; Mo.: 15-17 Uhr Teich AG, 15.30-17.30

Uhr Kochkurs I, 15.30-17.30 Uhr Kreativwerkstatt, 16-17.30 Uhr Theater, 15-17.30 Uhr Instrumentenbau; Di.: 15-16 Uhr Tischtennis Treff, 15-17 Uhr Tonen für Mädchen; Mi.: 15.30-17.30 Uhr Mädchentreff, 15.30-18 Uhr Emaillieren, 15.30-17 Uhr Fotokurs I, Boomerang bauen. Weitere Infos: Tel. 07732/919145

vhs Radolfzell: »Schnittkurs für Hochstammobstbäume« am 6.2., 14-17 Uhr, Treffpunkt 14 Uhr vor dem Rathaus Möggingen, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07732/81388 oder info@vhs-radolfzell.de »Mappenkurs für Studienbewerber Vorbereitung auf die erfolgreiche Studienbewerbung« 10 x mittwochs, ab 24.2., 18-21 Uhr. »Besuch im Strommuseum Konstanz« am Sa., 27.2., 13.30-18 Uhr. »Ausstellung »Poesie zur freundlichen Erinnerung« in der Volksbank Konstanz-Radolfzell, Schützenstr. 1, Radolfzell. Ausstellungseröffnung: Di., 23.2., 19 Uhr, Ausstellungsdauer: 23.2.-30.4., zu den Öffnungszeiten der Volksbank. Weitere Infos: vhs-Geschäftsstelle, 07732/81388.

Ökumenischer Weltgebetstag Abend mit Informationen und einer Diaschau am Fr., 19.2., um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Schloßstr., Gaienhofen.

Mehrgenerationenhaus: »Alt und Jung erzählen und spielen« Unterschiedliche Generationen erzählen sich gegenseitig die Spiele ihrer Kinderzeit und spielen diese gemeinsam nach. Die Veranstaltung »Spiele drinnen« findet am Fr., 19.2., 16-18 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Teggingerstr. 16, statt. Eintritt frei. Anmeldung erbeten: 07732/952766.

Jahrgang 1939/1940 Klassenhock am Fr., 26.2., um 18 Uhr im Altstadtcafé Radolfzell, zwecks Besprechung »Jahrgang 39/40 - 70er Feier«.

Ev. Gnadenkirche Allensbach: Ev. Landeskirche So., 21.2., 10 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine (mit Solo-Querflöte) mit Pfarrer Markus Beile. Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.

Tourist-Info: »Wanderung zum Friedinger Schlösschen« am Sa., 20.2.,

Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz, Wanderzeit: circa 2 Std., Rückkehr: circa 17.30 Uhr, Weglänge: 7,5 km, Höhendifferenz: circa 50 m. Öffentl. Sitzung des Ortschaftsrates am Do., 18.2., 19.30 Uhr im Bürger-saal des Rathauses Liggeringen. Tagesordnung: Bürgerfragestunde, Info zur Sanierung des Torkelgebäudes, Anhörung der Landwirte zur Jagd-verpachtung des Jagdbogens Liggeringen, Bekanntgaben, Wünsche u. Anregungen. Ev. Kirche Böhringen: Sa., 20.2., 18 Uhr, Gottesdienst in Moos in meditativer Ausrichtung; So., 21.2., 9.30 Uhr Gebetstreff (Seelsorgeraum), 10 Uhr Gottesdienst in Böhringen in traditioneller Ausrichtung. Fahrdienst: bitte bei 07732/2698 anmelden.

Veranstaltungen im Stadtmuseum Radolfzell: »Spielzeuggeschichten« Do., 18.2., 18.45-19 Uhr, Kurzführung in der Sonderausstellung »Geliebte Spielzeuge aus 100 Jahren«. »Alt und Jung erzählen und spielen« Fr., 19.2., 16-18 Uhr, in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus der Diakonie, Anmeldung erbeten: 07732/81530.

vhs Radolfzell: »Wer kann sein Poesiealbum zur Ausstellung »Poesie zur freundlichen Erinnerung« in die Volksbank mitbringen?« Ausstellungseröffnung: Di., 23.2., 19 Uhr, Ausstellungsdauer: 23.2.-30.4., zu den Öffnungszeiten der Volksbank Konstanz-Radolfzell, Schützenstr. 1, Radolfzell. »Umstieg Windows 7« Di., Do., 2 x ab 23.2., 18-21 Uhr. »Windows 7 Grundkurs« Di., Do., 2 x ab 2.3., 18-21 Uhr. »Windows 7 Aufbaukurs« Di., Do., 2 x ab 9.3., 18-21 Uhr. »Arbeiten mit Ordnern« Fr., 26.2., 16-19 Uhr. »10-Fingersystem an 4 Abenden« Mo. + Mi., 4 x ab 1.3., 18-20 Uhr. »Einsteiger-Computerkurs für Kids von 8-12 Jahren« Sa., 6.3., 14-17 Uhr. »Internet für Kids von 8-12 J., im Internet surfen - aber richtig!« Sa., 13.3., 14-17 Uhr. »Pannenkurs« Sa., 27.2., 10-12 Uhr, Autohaus Ernst + König, Robert-Gerwig-Str. 29. Info und Anmeldungen: vhs-Geschäftsstelle Radolfzell, Tel. 07732/81388.

Christuskirche Radolfzell: Gottesdienste Sa., 20.2., 18 Uhr Gottesdienst in Liggeringen (Pfr. Kusterer-Dreikosen); So., 21.2., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kusterer-Dreikosen) Ev. Kirchengemeinde auf der Höri: »Kattenhorn:« So., 21.2., 10 Uhr Gottesdienst m. Taufe (Pfr. Klaus) in der Petruskirche. Lyrischer Gesang und Blockflöte »Jean-Christophe Crapiz« Piano, (Eintritt frei/ Spenden erwünscht) Sa., 20.2., 19.30 Uhr, Christuskirche Radolfzell, Brühlstr. 3.

Energieberatung Februar findet am Mo., 22.2., im Sitzungszimmer des Umweltamtes, Fürstenbergstr. 1 a (neben CDC) statt. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei Jürgen Holtmann, Tel. 07533/97310 unbedingt erforderlich. Kosten 5 Euro, bitte passend mitbringen.

NABU - Naturerlebnis Mettnauspitze: Natur in Winterruhe. Erkundung des äußeren Teiles der Mettnau. Bitte wasserfestes Schuhwerk (Gummistiefel) tragen. Termin: Di., 23.2., v. 15-17 Uhr. Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau.



Politisch gewürzte und mit Gesang verfeinerte Speisen bereiteten die Narrenwiewer mit Wolfgang Amann beim Horner Narrenspiegel zu.



AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL
18.11 Carolin Diener, Michaela Diener und Markus Winfried Lehmann, Tengen, Waldstr. 18
24.12 Anna Volodimirivna Golubnychy, Olena Volodimirivna Golubnychy geb. Zujkova und Volodymyr Oleksijovic Golubnychy, Stockach, Glockergasse 4
01.01 Tagoin Arigo Friedrich, Jennifer Friedrich, Stockach, Burgweg 12 und David Jonathan Steyer, Konstanz, Tägermoosstr. 37
06.01 Jonathan Joschua Häberle, Marion Häberle geb. Bürkle und Christoph Häberle, Öhningen, Linsenhöf
08.01 Leander Paul Hotz, Bettina Hotz geb. Brügel und Alexander Hotz, Gaienhofen, Hauptstr. 109
12.01 Leo Alexius Graetke, Aneta Graetke geb. Nowakowska

und Ingo Graetke, Tuttlingen, Heinrich-Rieker-Str. 14
12.01 Elena Karina Walter, Daniela Walter geb. Herzog und Ralf Albert Johann Walter, Radolfzell, Markolfstr. 2
15.01 Matti Noah Zimmermann, Petra Zimmermann geb. Reiner und Bernd Reinhard Zimmermann, Konstanz, Helene und Maria-Schieß-Str. 2
15.01 Nico Frederik Hamburger, Carola Hamburger geb. Kallmann und Mark Hamburger, Radolfzell, Werkstr. 5
20.01 Cemil Can Dere, Fatma Dere geb. Celik und Ömer Dere, Radolfzell, Moengalstr. 1
24.01 Joris Sebastian Hommeles, Roswitha Felicitas Dieterlen und Theodorus Gerardus Theresia Hommeles, Konstanz, Sankt-Stephans-Platz 47
26.01 Lorena Marie Irchad, Maryama Zahra Irchad, Allensbach, Schulstr. 8 und Markus Bodo Hoffmann, Allensbach, Hinnengasse 14

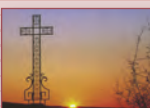
IN STOCKACH
03.01 Cornell Renato Maria Riesener, Roswitha Riesener geb. Knall und Stefan Eugen Riesener, Zur alten Mühle 5, 78333 Stockach
Beim Meldeamt Stockach wurden im Januar 10 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFFZELL
08.01 Marlies Erna Zwick geb. Waldrapp, Radolfzell, Karl-Bücheler-Str. 21 und Albert Ganther, Radolfzell, Karl-Bücheler-Str. 21
25.01 Corina Wahler und David Haddad, beide Radolfzell, Herzenstr. 20
29.01 Heidi Engelhardt und Domenico Masaracchio, beide Radolfzell, Regiment-Piemont-Str. 7

IN STOCKACH
wurden keine Eheschließungen beurkundet.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL
31.12 Margot Edith Helene Onken geb. Schindler, Singen, Schumannstr. 3
31.12 Fridolin Zick, Laupheim, Kirchstr. 4
01.01 Herlinde Maria Schäfle geb. Maier, Radolfzell, Häuslegarten 1
02.01 Josef Miez, Radolfzell, Bleichwiesenstr. 1
03.01 Erika Graf geb. Erne, Radolfzell, Singener Str. 15
05.01 Rosa Elisabeth Sproll geb. Wieber, Radolfzell, Lohmühlenstr. 12
08.01 Maria Wilhelmine Elsenbusch geb. Liebrand, Radolfzell, Rickelshausener Str. 32
08.01 Karl Heinz Kurt Keller, Konstanz, Peter-Rosegger-Weg 6
11.01 Ingrid Roswitha Kemmer geb. Leisinger, Radolfzell, Herrenlandstr. 12

11.01 Emma Anna Cordino geb. Wölfle, Radolfzell, Untertorstr. 24
12.01 Helmut Josef Mayer, Radolfzell, Bodenseestr. 43
12.01 Berta Denz geb. Mahler, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6

IN STOCKACH
27.12 Baselisa Remedios Hyna geb. Emmerich, Stadtwall 13
31.12 Lydia Ristic geb. Meßmer, Berliner Str. 5
31.12 Friedrich Keller, Hans-Kuony-Str. 4
31.12 Helene Ruth Sehmer geb. Jakumeit, Berlingerweg 16
04.01 Irma Muffler geb. Kratzer, Bahnhofstr. 16, Mühlingen
07.01 Alex Peter Schiller, Marktplatz 3
13.01 Alma Josefine Kunzelmann geb. Mayer, Alois-Mutz-Str. 10
20.01 Eugen Arthur Ernst Hirth, Friedhofstr. 3a
23.01 Alfons Johann Jerg, Rosenweg 6
27.01 Margarete Christine Wengner, Stegwiesen 13
und neun weitere Sterbefälle

Bestattungsinstitut
Burri & Keller
Markthalenstr. 18, 78315 Radolfzell
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.
E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de
Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29

Wir lassen Sie nicht allein!

Freia und Werner Keller, Ursula Burri

Vertrauen Sie diesem Zeichen

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Veronika und Günther Koller

Wir beraten Sie gerne und nehmen uns Zeit für Sie!

BESTATTUNGEN G. KOLLER
Radolfzell
Tegginger Straße 7
neben der Post
Tel. 3344

Tag und Nacht erreichbar
■
Übernahme aller Formalitäten
■
Hausbesuche
■
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
■
Überführung In- und Ausland
■
Bestattungsvorsorge

seit 15 Jahren
GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft bad. Friedhofsgärtner
RADOLFFZELL Telefon & Fax o 7732 - 5 22 88
mobil 01577/4485450

Dauergrabpflege
Vertrauen durch Sicherheit

Kinder?

Das passende Auto gibt's bei uns.

Entdecken Sie unsere Angebote auf www.auto-brecht.de

brecht
Tel. 07731/8237 -16/-17
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

HERZLICH WILLKOMMEN
ZUM LICHTERGLANZ
IN RADOLFFZELL

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

BABYLAND

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa.: 9.30 bis 18.00 Uhr
Bohlinger Straße 25 • D-78224 Singen
Tel. 07731/63937
www.babyland-singen.de

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 • Fax 07771/921066

www.foto-huber.com

FOTO HUBER
78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby

- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

BETTEN

Julius

Zoznegger Straße 1
78333 Stockach
Telefon 07771/3383
www.betten-julius.de

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

www.Andreas-Kochloeffel.de

FOTOGRAFIE

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 07774/9231 00
Fax: 07774/9231 099
hauber@wohnlund-hauber.de